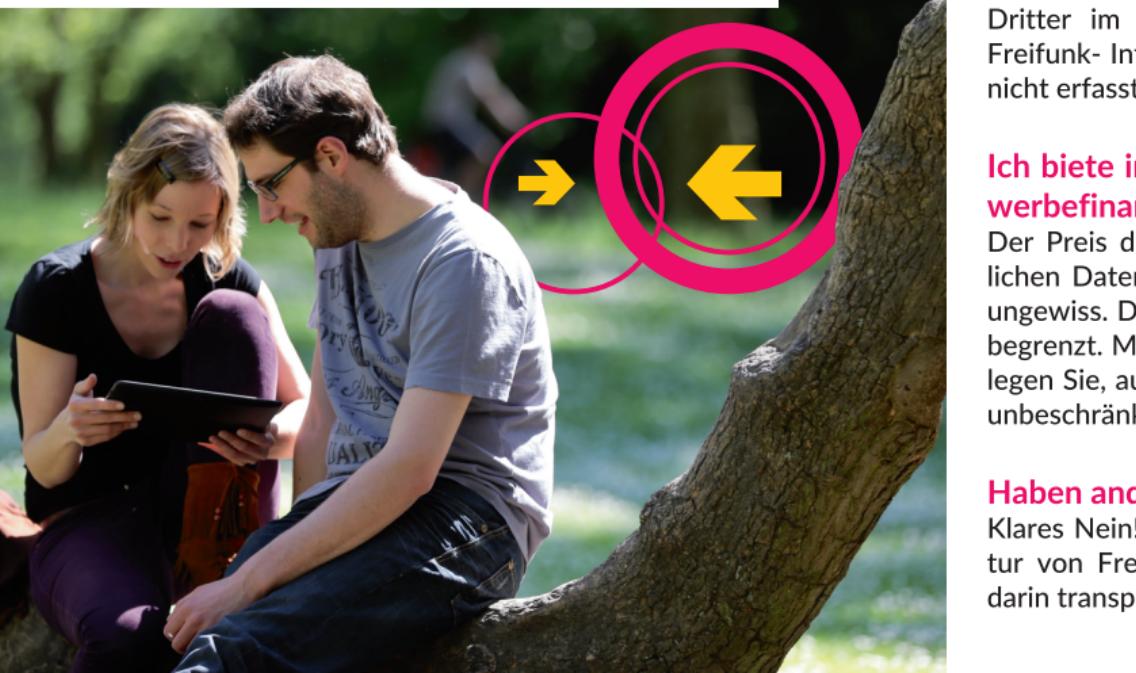


## Mitmachen - Austauschen

Spenden  
Infos  
Twitter  
eMail

<https://www.betterplace.org/de/projects/33270>  
<https://westpfalz.freifunk.net>  
@FreifunkWP  
hallo@freifunk-westpfalz.de



## Irrtümer ausräumen

### Mein Router hat einen Gastzugang bereits ab Werk installiert. Kann ich nicht den nutzen?

Wegen der Störerhaftung sind Sie mitverantwortlich für alles, was über Ihren Internetanschluss geschieht. Sie haften also für die Handlungen Dritter im Netz. Freifunk schützt Sie mit der Umleitung über die Freifunk-Infrastruktur davor! Ihre Identität wird von Freifunk-Westpfalz nicht erfasst.

### Ich biete in meinem Betrieb schon WLAN über MyCloud o. Ä. werbefinanzierte Dienste an.

Der Preis dieser Nutzung ist allerdings hoch. Man muss seine persönlichen Daten angeben. Was mit diesen Daten angestellt wird, ist meist ungewiss. Darüber hinaus sind viele Zugänge kostenpflichtig und zeitlich begrenzt. Mit Freifunk landet man sofort und unbegrenzt im Netz. Überlegen Sie, auf welches „Pferd“ Sie setzen möchten: Frei, unabhängig und unbeschränkt oder kommerziell und überwacht?

### Haben andere Zugriff auf mein Heim-Netzwerk?

Klares Nein! Ihr Router baut eine getunnelte Verbindung zur Infrastruktur von Freifunk Westpfalz auf und alle Daten werden ausschließlich darin transportiert.

## Warum Freifunk?



Kommunikation ist ein Grundrecht, elektronische Kommunikation wird immer wichtiger.



Freifunk ist dezentral und lässt sich von jedem Ort aus starten.



Vernetzung schafft Gemeinschaft.



Soziale Einrichtungen können profitieren.



Freifunk auch dann, wenn der Anbieter streikt.



## „Freies Internet überall und für Alle“

Internetzugang ist heute nicht mehr wegzudenken, allerdings noch lange nicht überall verfügbar. Klar haben wir unsere tollen Smartphones, aber ab einem gewissen Datenverbrauch ist Schluss mit schnellem Surfen, oft gerade an Orten wo es dringend gebraucht wird.

Noch dringender wird ein Anschluss in Institutionen gebraucht, wo Internet ein teures Luxusgut ist. Zum Beispiel in Heimen, Verwaltungen gemeinnütziger Art, Notunterkünften, Bildungsinstituten. Für Sozial-Benachteiligte ist ein Internetzugang sonst nicht immer erreichbar.

WLAN-Zugänge haben wir oft Zuhause, jedoch verschlossen und nur für uns reserviert. Die volle Geschwindigkeit unseres Internetanschlusses nutzen wir aber nur selten voll aus. Das, was nicht genutzt wird, wird aber trotzdem von uns bezahlt, sodass der Gedanke nahe liegt: Könnte ich meinen Anschluss nicht mit jemandem teilen?

Deshalb wollen wir, Freifunker, Menschen dazu bewegen Ihren Internetanschluss verfügbar zu machen, ohne Kosten, Haftungsrisiken oder zeitliche Beschränkungen.

Freifunk ist gemeinnützig. Wir zeigen hier, wie es funktioniert ...

## Wie es funktioniert

1. Man kauft einen Router.  
(Nur bestimmte Modelle)



2. Spielt die Freifunk-Software auf.  
(Anleitung auf unserer Webseite)



3. Freifunk-Router mit privatem Router verbinden.

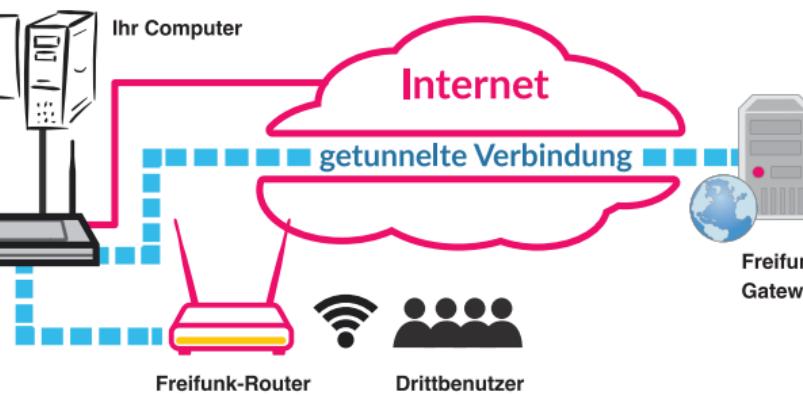


4. Freifunk-Router in Fensternähe aufstellen, damit er andere Freifunk-Router „sieht“.



## Hafte ich nicht für die Freigabe?

Vor Ihrer Tür können nun alle Leute über Ihren Freifunk-Router ins Internet. Dies ist legal. In Deutschland gilt jedoch die Störerhaftung, die es für uns Freifunker schwierig macht, ohne Umwege Internet zur Verfügung zu stellen. Deshalb werden die Daten über Freifunk-Server geleitet.



Der Effekt: Ein Benutzer Ihres Freifunk-WLANS surft nicht mit Ihrer Identität, sondern mit der von Freifunk. So sind Sie mit Ihrem Router kein Internetanbieter, sondern nur ein Zugangspunkt für das Freifunk-Netz. Sie haften also nicht für das Handeln der Nutzer!

## Freifunk Netz vergrößern

Das war aber noch nicht alles! Sie können anderen Leuten von Freifunk erzählen. Diese können Ihnen helfen das Freifunk-Netz zu erweitern. Dazu braucht nur ein weiterer Freifunk-Router in Reichweite zu Ihrem jetzigen Router aufgestellt zu werden. Die beiden Geräte werden sich automatisch miteinander verbinden (meshen) und so das Freifunk-Netz vergrößern. So können sogar Orte mit Internet versorgt werden, die keinen eigenen Anschluss besitzen. Ist in einer Kette von Routern auch nur ein Internet-anchluss vorhanden, kann dieser die gesamte Kette mit Internet versorgen. Wir erzählen es Ihnen durch diesen Flyer, erzählen Sie es Ihren Freunden und Bekannten!

